

Vollversammlung am 24. März 2018

Rubrik: Sportjugend 

Vollversammlung der Sportjugend zum Thema „Digitale Jugendarbeit im Sport“



Bei der Vollversammlung am 24. März wurden Stefanie Schwarz, Merle Tralau und Christoph Menge für weitere zwei Jahre als stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein wiedergewählt. Die Delegierten bestätigten bei der Versammlung in Neumünster alle drei Kandidaten einstimmig in ihren Ämtern.

Im Themenschwerpunkt der Vollversammlung #volldigital18 – Sportjugend 4.0?! beschäftigten sich die Delegierten der Jugendvertretungen der Kreissport- und Landesfachverbände mit der digitalen Jugendarbeit im Sport. Hanno Krüger, Referatsleiter für Kinder- und Jugendpolitik bei der Sportjugend NRW, führte die Delegierten durch ein digitales Programm.

Der thematische Einstieg gelang durch eine Messe zum Ausprobieren. Vereine und Verbände aus Schleswig-Holstein zeigten an verschiedenen Ständen ihre Sicht auf digitale Jugendarbeit. Von Sportsimulationen an Spielkonsolen und VR-Brillen bis hin zum Testen von technischem Equipment war alles möglich. Mit Hilfe der Schachjugend Schleswig-Holstein, dem eSports Nord e.V., der Sportjugend Neumünster und dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein konnten alle Delegierten in die digitale Welt von Kindern und Jugendlichen eintauchen.

Im Anschluss folgte eine Fishbowl. Bei dieser partizipativen Diskussionsform konnten sich sowohl ExpertInnen als auch alle Delegierten mit ihrer Meinung einbringen. Michael Gischkat (Hamburger Sportjugend), Stefanie Teske (Sportjugend Segeberg), Johannes Karstens (Offener Kanal Schleswig-Holstein) und Fabian Bornemann (eSports Nord e.V.) brachten unter der Moderation von Hanno Krüger die Fishbowl zum Brodeln. Sowohl die Experten als auch alle Delegierten, die mitdiskutierten, brachten ihre Erfahrungen und Meinungen zum Thema Digitale Jugendarbeit ein. Schnell wurde deutlich, dass die Digitalisierung in vielen Bereichen der Lebenswelt von Jugendlichen bereits Einzug erhalten hat und ein fester Bestandteil ist. Genauso wurde aber auch diskutiert, dass die Herausforderungen, die dadurch entstehen, nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

„Digitale Jugendarbeit im Sport ist Chance und Verantwortung zu gleich“, erklärte Matthias Hansen. „Junge Menschen wachsen fast selbstverständlich in einer digitalen Welt auf und unsere Chance als Jugendverband ist, diese jugendliche Expertise zu nutzen und gleichzeitig den Jugendschutz nicht aus den Augen zu verlieren“, so Hansen. „Es bedarf natürlich einer verstärkten Strategie und mehr Erfahrung seitens der Sportvereine und Sportverbände um digitale Jugendarbeit im Alltag umzusetzen. Deshalb hat die Sportjugend Schleswig-Holstein mit dieser Vollversammlung eine erste Annäherung an das Thema geschafft, mit dem sich die Sportjugend in den nächsten Jahren aktiv auseinandersetzen wird.“

Als Einstieg in den parlamentarischen Teil wurden Mirko Utecht (Vorsitzender der Sportjugend NMSr) und Wolfgang Beer (Vizepräsident des LSV) zu Botschaftern für die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ernannt. Um die Beiden für ihr außerordentliches Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder zu ehren, erhielten sie von Marion Blasig, stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein, und Andrea Hansen, Vertreterin der Schleswig-Holstein Netz AG, jeweils eine Ernennungs-Urkunde sowie ein Botschafter-Poloshirt.

Die Sportjugend Schleswig-Holstein bedankt sich bei allen Ehrengästen, Delegierten, Referenten und Beteiligten für diese vielfältige Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt dem Ausrichter, der Sportjugend Neumünster und dem Team des Kiek In!.

[Hier geht es zur Bildergalerie.](#)

[<- Zurück zu: News](#)

Seite: Vollversammlung am 24. März 2018 - Datum 20.07.2018 - zuletzt geändert am 16.07.2018 -